

Originalbetriebsanleitung Original operating instruction

Batterietester
Art.-Nr.: 102 915

ProLux



Deutsch - Artikel.-Nr.: 102 915

Inhaltsverzeichnis

Robuster und zuverlässiger Batterietester für 6 Volt- und 12 Volt-Batterien. Belastungstest und Prüfung auch in eingebautem Zustand möglich. Geeignet für Batterien von ca. 30 - 180 Ah.



Achtung!

Wichtige Bedien- und sicherheitsrelevante Anmerkungen - LESEN vor Gebrauch!

- 1. Für ausreichende Belüftung im Arbeitsbereich sorgen!**
- 2. Nicht rauchen, keine offene Flamme!**
- 3. Sicherheits-Schutzbrille tragen!**
- 4. Zuerst schwarze Klemme anschließen, zuletzt schwarze Zange abklemmen!**

Der Batterietester ermöglicht einen Zustandsbefund innerhalb 10 Sekunden. Batterie sollte voll geladen sein. Das Gerät kann auch die Generator-Ladespannung prüfen.

- A. Schwarze Zange an Minuspol, Rote Zange an Pluspol anschließen.
- B. Angezeigte Spannung sollte bei ca. 14 Volt liegen, andernfalls Batterie zuerst laden.
- C. Stromverbraucher (heizbare Heckscheibe, Sitzheizung etc.) ausschalten.
- D. Belastungsschalter am Batterietester betätigen und 10 Sekunden halten.
- E. Anzeigewert entsprechend Batteriegröße ablesen und Schalter loslassen.

Temperaturauswirkungen

Bei tiefen Temperaturen steigt der innere Widerstand einer jeden Batterie. Stufen Sie den Kaltstartstrom um jeweils eine Stufe (200 cca) ab für jede 10 Grad unter Minus.

Batterieanalyse entsprechend Batteriegröße

(Anzeigewert nach 10 Sekunden unter Last)

Grün: Kapazität in Ordnung, Batterie ok!

Gelb: Kapazität nicht in Ordnung. Batterie entweder nicht voll geladen oder defekt. Prüfen Sie die Dichte der Batteriesäure. Wenn sich der Befund nach einem Ladevorgang nicht gebessert hat, sollte die Batterie ersetzt werden.

Rot (fallend): Batterie tiefentladen oder defekt. Erholt sich die Anzeigenadel nach Belastung schnell, deutet dies auf eine defekte Batterie hin. Erholt sich die Anzeigenadel nach Belastung nicht (oder nur sehr langsam), deutet dies auf eine tief entladende Batterie hin (Batteriesäuredichte messen).

Generatoranalyse

Bei angeschlossenem Batterietester den Motor anlaufen lassen.

Nach Anspringen des Motors zeigt die Anzeigenadel die Ladespannung des Generators an. Diese sollte etwas höher sein, als bei stehendem Motor (ca. 13,5 Volt bis 14,8 Volt), aber sich im grünen Bereich befinden. Ist die Ladespannung über 14,8 Volt, deutet dies auf einen Schaden im Generator oder Regler hin. Ist die angezeigte Spannung unter 13 Volt, wird die Batterie unzureichend geladen (Generatordefekt).



ProLux Systemtechnik
GmbH & Co. KG
Am Schinderwasen 7
D-89134 Blaustein

Tel.: +49 (0)7304/9695-0
Fax: +49 (0)7304/9695-40
E-Mail: info@prolux.de
Website: www.prolux.de
WEEE-Reg.Nr.: DE56189565

Stand: 19.11.2020
Version: 02